

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0498/05	Datum 26.09.2005
Eigenbetrieb I	SAB	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	04.10.2005	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SAB	15.11.2005	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	22.11.2005	öffentlich	Beratung
Stadtrat	01.12.2005	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligte Ämter Amt 14,FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA	X	
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2004 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2004 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes auf den 31. Dezember 2004 wird wie folgt festgestellt:
 - 1.1 Bilanzsumme 64.235.413,82 EUR
 - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 28.112.640,99 EUR
 - das Umlaufvermögen 35.942.842,89 EUR
 - 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 22.026.603,25 EUR
 - davon
 - Stammkapital 5.112.918,00 EUR
 - Allgemeine Rücklage 11.333.081,35 EUR
 - Zweckgebundene Rücklage 7.029,24 EUR
 - Verlustvortrag 3.511.621,09 EUR
 - Jahresgewinn 2.061.953,57 EUR

	- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 EUR
	- die Rückstellungen	37.874.190,08 EUR
	- die Verbindlichkeiten	4.332.309,82 EUR
1.2	Jahresgewinn	2.061.953,57 EUR
1.2.1	Summe Erträge	29.861.134,65 EUR
1.2.2	Summe Aufwendungen	27.799.181,08 EUR

2. Verwendung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn von 2.061.953,57 EUR wird wie folgt verwendet:

- a) zur Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage i.H.v. 2.101.381,44 EUR
- b) zur Entnahme aus der allgemeinen Rücklage i.H.v. 96.743,62 EUR
- c) zum Vortrag auf neue Rechnung i.H.v. 57.315,75 EUR

3. Dem Betriebsleiter, Herrn Konrad Schwenke wird gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2004 erteilt.

Begründung:

Der Jahresabschluss 2004 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes (SAB) wurde durch die vom Rechnungsprüfungsamt beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO – Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Niederlassung Magdeburg, geprüft.

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt, der Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 (Anlage III) wurde erteilt.

Der Prüfungsbericht wurde durch die Wirtschaftsprüfer in einem Abschlussgespräch mit dem Rechnungsprüfungsamt, dem Fachbereich 02 (Finanzservice) und dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb besprochen und erläutert.

Das handelsrechtliche Jahresergebnis wird auf Grundlage der Betriebsabrechnung aufgeteilt. In der zweckgebundenen Rücklage wird die Entwicklung (Zuführungen/Entnahmen) der Überdeckungen in den Gebührenbereichen (Abfallentsorgung und Straßenreinigung) dargestellt. Die Darstellung der Entwicklung der Unterdeckungen (Zuführungen/Ausgleich) in den Bereichen erfolgt in der Position Verlustvortrag (Vortrag auf neue Rechnung). Die allgemeine Rücklage zeigt die Entwicklung der Abgrenzungsrechnung zwischen der handelsrechtlichen und der gebührenrechtlichen Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen und die Verzinsung des Eigenkapitals.

Im Wirtschaftsjahr 2004 erfolgte folgende Entwicklung des Eigenkapitals, die in die Bilanz zum 31. Dezember 2004 eingeflossen ist.

		Bilanz Jahresabschluss 2004 -EUR-
Stammkapital	31.12.04	<u>5.112.918,00</u>
<hr/>		
allgemeine Rücklage		
	01.01.04	6.250.787,83
Zuführung allgemeiner Rücklage (Jahresabschluss 2003)		4.923.793,04
Zuführung Grundstück Rothenseer Straße 75		158.500,48
	31.12.04	<u>11.333.081,35</u>
<hr/>		
zweckgebundene Rücklage		
	01.01.04	4.273.893,98
Entnahme aus zweckgebundener Rücklage (Jahresabschluss 2003)		4.266.864,74
	31.12.04	<u>7.029,24</u>
<hr/>		
Verlustvortrag (Vortrag auf neue Rechnung)		
	01.01.04	-1.697.385,62
Ausgleich aus dem Jahresergebnis 2003		5.209.006,71
	31.12.04	<u>3.511.621,09</u>
<hr/>		
Jahresgewinn 2004	31.12.04	<u>2.061.953,57</u>
<hr/>		
Eigenkapital	31.12.04	<u>22.026.603,25</u>

Der Jahresgewinn 2004 wird wie folgt verwendet: 2.061.953,57 EUR

a) Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	96.743,62 EUR
darunter	
zum Ausgleich der Abgrenzungsrechnung (Entnahme)	1.398.318,63 EUR
zur Einstellung der Verzinsung des Eigenkapitals (Zuführung)	1.301.575,01 EUR
b) Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage	2.101.381,44 EUR
darunter	
Zuführung (neue Überdeckungen)	2.540.114,98 EUR
Entnahme (Rückführung Überdeckungen)	438.733,54 EUR
c) Vortrag auf neue Rechnung	57.315,75 EUR
darunter	
Zuführung Verlustvortrag (neue Unterdeckungen)	26.371,04 EUR
Ausgleich Verlustvortrag (Ausgleich Unterdeckungen Vorjahre)	83.686,79 EUR

Dem Betriebsleiter des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes, Herrn Konrad Schwenke, wird für das Wirtschaftsjahr 2004 die Entlastung erteilt, da die Führung des Betriebes nach kaufmännischen Grundsätzen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften erfolgte.

Folgende Unterlagen sind als Anlage beigefügt:

- der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2004 (Anlage I)
- die Bilanz zum 31. Dezember 2004 (Anlage II, Blatt 1)
- die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
01.01. – 31.12.2004 (Anlage II, Blatt 2)
- Anhang für das Geschäftsjahr 2004 (Anlage II, Blatt 3-15)
- Anlagennachweis (Anlage II, Blatt 16)
- der Bestätigungsvermerk (Anlage III)
- der Feststellungsvermerk des RPA (Anlage IV)

Scanneranlage

Anlage I-IV